

# Tonleitern auf der Ukulele

für lineare C6-Stimmung (gCEA)

2

B-Dur (Ionisch) / C-Dorisch / D-Phrygisch / Es-Lydisch / F-Mixolydisch / G-Moll (Äolisch) / A-Lokrisch

T  
A  
B

2-3-5 2-3-5 3 5-6-8 5-6-8 8-6-5 8-6-5 7 5-3-2 5-3-2

6

F-Dur / G-Dorisch / A-Phrygisch / B-Lydisch / C-Mixolydisch / D-Moll / E-Lokrisch

T  
A  
B

2-3-5 2-4-5 3 5-6-8 5-7-8 8-7-5 8-6-5 7 5-4-2 5-3-2

3

C-Dur / D-Dorisch / E-Phrygisch / F-Lydisch / G-Mixolydisch / A-Moll / H-Lokrisch

T  
A  
B

2-4-5 2-4-5 3 5-7-8 5-7-8 8-7-5 8-7-5 7 5-4-2 5-4-2

7

G-Dur\* / A-Dorisch / H-Phrygisch / C-Lydisch / D-Mixolydisch / E-Moll / Fis-Lokrisch

T  
A  
B

0-2-4-5 2-4-6 3 5-7-8 5-7-9 9-7-5 8-7-5 7 6-4-2 5 4 2 0

41

4

D-Dur / E-Dorisch / Fis-Phrygisch / G-Lydisch / A-Mixolydisch / H-Moll / Cis-Lokrisch

T  
A  
B

2-4-6 2-4-6 3 5-7-9 5-7-9 9-7-5 9-7-5 7 6-4-2 6-4-2

A-Dur / H-Dorisch / Cis-Phrygisch / D-Lydisch / E-Mixolydisch / Fis-Moll / Gis-Lokrisch

8

E-Dur / Fis-Dorisch / Gis-Phrygisch / A-Lydisch / H-Mixolydisch / Cis-Moll / Dis-Lokrisch

5

H-Enigmatisch

3E

H-Blues

2B

**Alle Muster sind repetitiv.** Sie beginnen auf der 4. Saite. Der 8. (letzte) Ton auf der 2. Saite ist zugleich der 1. Ton der Musterwiederholung auf der 2. und 1. Saite.

**Die Bezeichnung der Muster gibt den Grundton** der Dur-Tonleiter in diesem Muster an.

(Ausnahmen: "3E" = enigmatische Tonleiter, Grundton = 3. Ton;

"2B" = Blues-Tonleiter; Grundton = 2. Ton.)

**Alle Muster sind beweglich;** d.h., sie sind über die Länge des Griffbretts verschiebbar.

Sie beginnen hier lediglich aus didaktischen Gründen im 2. Bund.

Der Bereich einer Dur-Tonleiter ist jeweils **unterstrichen**.

Um bei **Muster 7** eine vollständige Dur-Tonleiter zu spielen, muß als erster oder letzter Ton der Grundton hinzugefügt werden (hier dargestellt als Vorschlag- oder Nachschlagnote).